

# Rezensionen von Buchtips.net

## Tad Williams: Otherland - Stadt der goldenen Schatten

### Buchinfos

Verlag: [Der Hörverlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Hörbuch](#)  
ISBN-13: 978-3-89940-116-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 29,95 Euro (Stand: 29. August 2008)

Nicht wenige halten Tad Williams für den legitimen Nachfolger von Tolkien und seinen Otherland-Zyklus für so bedeutend wie den Herrn der Ringe. Fakt ist, dass Otherland auf jeden Fall zu den modernen Klassikern der SF- und Fantasyliteratur gezählt werden muss.

Jetzt hat der Hörverlag in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Rundfunk die schier unmögliche Aufgabe übernommen, Williams' 3.500 Seiten starke Fantasy-Saga als Hörspiel zu vertonen. Doch worum geht es in dem Epos, das den Bogen spannt zwischen der realen Welt und einer Virtuellen? Ein elitärer Kreis von unvorstellbar reichen Menschen ist dem Ziel, sich ewiges Leben zu verschaffen, ein großes Stück näher gekommen. Das Ziel dieser Gralbrüder sind jedoch die Schwächsten der Gesellschaft: Kinder, die in ein Koma verfallen und als willenlose Kraftspender dienen sollen. Im ersten Teil "Stadt der goldenen Schatten" beginnt die Computerspezialistin Renie Sulaweyo damit zu ergründen, warum Ihr Bruder Stephen ins Koma gefallen ist. Zusammen mit ihrem Freund Xabbu macht sie sich auf in die Weiten des virtuellen Universums.

Dies ist jedoch nur die kleine Oberfläche einer komplexen Handlung mit unzähligen Handlungssträngen, bei denen man sehr schnell den Überblick verlieren kann, wenn man ihn denn überhaupt findet. Denn bei aller Genialität muss man schon verflucht gut aufpassen, um Williams Welten zu verstehen. Ohne Rücksicht springt die Handlung von den Schlachtfeldern des ersten Weltkrieges in die heutige Welt und weiter in eine Onlinewelt, in der es von merkwürdigen Gestalten nur so wimmelt.

So verworren die Geschichte auch ist, so genial ist die Hörspielumsetzung. Mit einem noch nie da gewesenen Aufwand wurde aus Williams Werken ein insgesamt 24 Stunden langes Hörspiel, dessen vier Folgen in jeweils sechs CD-Boxen erscheinen. Nicht weniger als zwölf Erzähler und über zweihundert Sprecher waren nötig, um Williams Universum zum Leben zu erwecken. Unter den Sprechern befinden sich so bekannte Schauspieler wie Sylvester Groth, Hans-Peter Hallwachs, Udo Schenk oder Nina Hoss. Abgerundet wird dieses Hörspiel durch den Soundtrack von Pierre Oser, dessen musikalisches Schaffen auf dem Schwerpunkt Spielfilm liegt und der den jeweils passenden Klangteppich erzeugt.

Inhaltlich ist "Stadt der goldenen Schatten", wie der gesamte Otherland-Zyklus, bestimmt nicht jedermanns Sache. Man muss schon ein Fan von Tad Williams sein, um sich bedingungslos für dieses Werk zu begeistern. Dazu ist die Geschichte zu verworren. Allerdings muss man neidlos anerkennen, dass diese Hörbuchproduktion absolut gut gelungen ist und es sich daher auf jeden Fall lohnt, sich etwas näher mit der Otherland-Saga zu beschäftigen.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[22. September 2005]